

## **“Francesco und Chiara“**

### **Franziskanisches Musical (ca. 80 Mitwirkende)**

**Sonntag, den 28. Februar 2010 - 17 Uhr in der St. Agatha Kirche in Mettingen**

Im Jahr 2010 sind es 900 Jahre, dass der Orden der Minderen Brüder seine erste Regel erhalten hat. In kurzer Form schrieb ein Mann aus Mittelitalien seine Idee von religiösem Leben Francescos nieder, der nicht nur in seiner Zeit, sondern auch heute Menschen fasziniert und herausfordert.

**Franz von Assisi**, der Kaufmannssohn, der Lebemann, der Bruder Immerfroh, der mit den Vögeln spricht und mit Fischen und Wölfen. Das Bild, das dieser Mann bei den Menschen hervorruft ist facettenreich. Lieblich und leicht – aber auch schwermütig und zweifelnd. Die ernsthafte Seite dieses Heiligen wird oft überspielt. Vieles war für ihn nicht mit der Leichtigkeit behaftet, die ihm oft zugeschrieben wird. Er ist weltberühmt, doch die Schrift seiner Gesichtszüge, seines Lebens, bleibt bis heute Herausforderung. Er war ein Querdenker und Querhandelnder zu den herrschenden Strömungen seiner Zeit, voll rastlosen Elans – und doch ein leiser Beter in der Dunkelheit, ein Suchender auf dem Weg, Christus immer ähnlicher zu werden.

Vor vier Jahren trat Ludger Kuhlmann an P. Gottfried Zedler heran und bat ihn um den Text für ein Franziskus-Musical. Er wurde an Frau Anna Ohm verwiesen, die sich daran machte, Worte zu finden für das, was sie an Franziskus faszinierte. Aus der Sicht einer Frau floss die Geschichte des Mannes: 'Francesco aus Assisi und Chiara'. Die Worte, die wir in musikalischer Sprache hören werden. Ludger Kuhlmann machte sich daran, mit Musik auszudrücken, was die Texte über das Werden der Persönlichkeit des Franz von Assisi sagen.

**Anna Ohm** und **Ludger Kuhlmann** sind in ihrem Musical diesem vertrauten und zugleich immer auch fremden Heiligen auf die Spur gekommen. Zusammen mit dem Projektchor, den Solisten und Musikern aus dem Landkreis, den zahlreichen Darstellern aus den Pfarrgemeinden der Stadt Georgsmarienhütte und den Dekanaten Osnabrück und der Stadt Osnabrück bringen sie die Geschichte des Mannes aus Assisi in unsere Tage, weil Franziskus auch uns vieles zu sagen hat. Sie werden am Sonntag, dem 28. Februar um 17 Uhr in der St.-Agatha Kirche Mettingen hören und sehen, was durch engagierte Menschen in den vergangenen vier Jahren entstanden ist.

Lassen sie sich durch die Interpreten mitnehmen in die Geschichte des Francesco und der Chiara.